



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE INTERNATIONAL EXAMINATIONS
International General Certificate of Secondary Education

CANDIDATE
NAME

CENTRE
NUMBER

--	--	--	--	--

CANDIDATE
NUMBER

--	--	--	--	--



GERMAN

0525/01

Paper 1 Listening

May/June 2010

Approx. 45 minutes

Candidates answer on the Question Paper

No Additional Materials are required.

READ THESE INSTRUCTIONS FIRST

Write your Centre number, candidate number and name on all the work you hand in.

Write in dark blue or black pen.

Do not use staples, paper clips, highlighters, glue or correction fluid.

Answer **all** questions in **Sections 1, 2 and 3** in **German**.

There are instructions about how to answer the questions above each exercise on the Question Paper.

You need not write in full sentences.

Dictionaries are not permitted.

At the end of the examination, fasten all your work securely together.

The number of marks is given in brackets [] at the end of each question or part question.

For Examiner's Use	
1	
2	
3	
Total	

This document consists of **11** printed pages and **1** blank page.



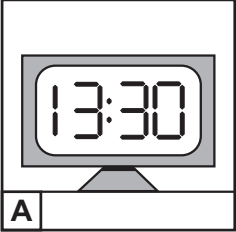
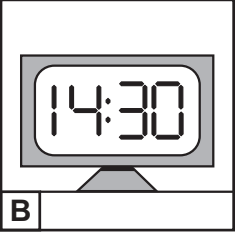
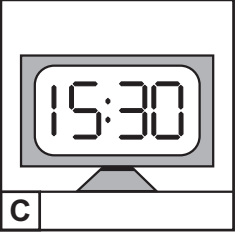
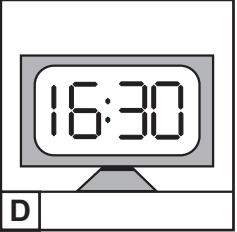
Erster Teil

Erster Teil. Erste Aufgabe, Fragen 1 – 8

In dieser Aufgabe hören Sie einige Bemerkungen oder Gespräche. Sie hören jede Bemerkung und jedes Gespräch zweimal. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

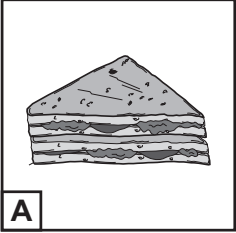
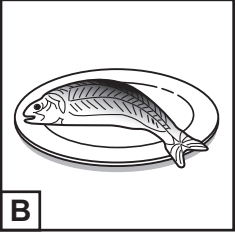
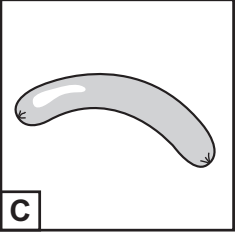
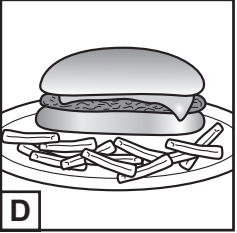
Anke ist bei ihrer Partnerin Inge in Norddeutschland angekommen und spricht am Telefon mit ihrem Vater zu Hause.

1 Wann ist Anke angekommen?

A				
B				
C				
D				

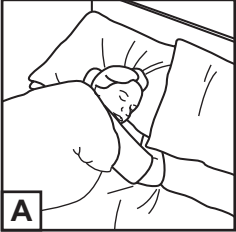
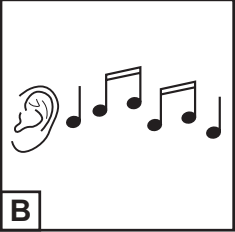
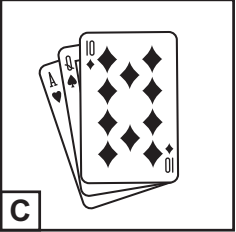
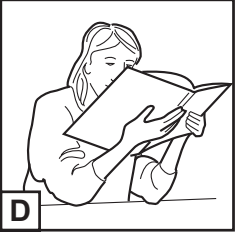
[1]

2 Was hat Anke gegessen?

A				
B				
C				
D				

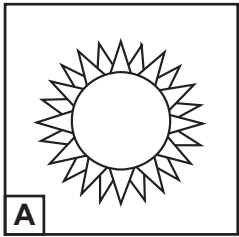
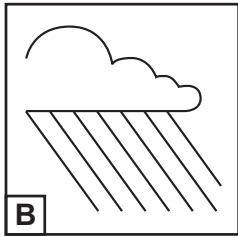
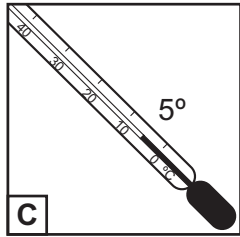
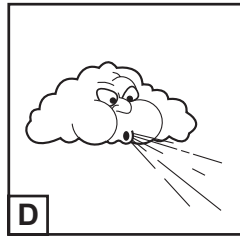
[1]

3 Was hat Anke unterwegs gemacht?

A				
B				
C				
D				

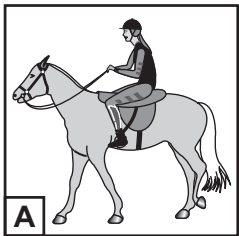
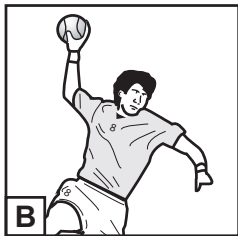
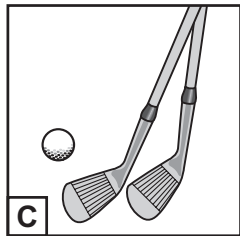
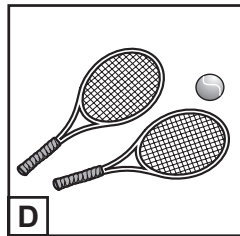
[1]

4 Wie wird das Wetter kommende Woche?

A				
B				
C				
D				

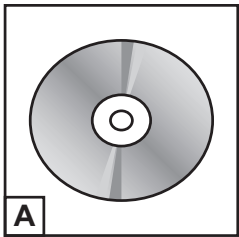
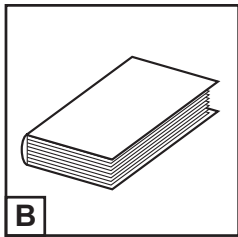
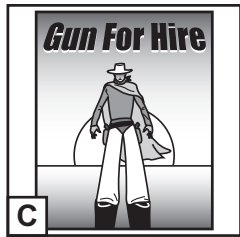
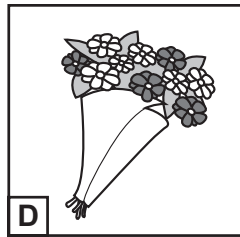
[1]

5 Was machen Inge und Anke morgen?

A				
B				
C				
D				

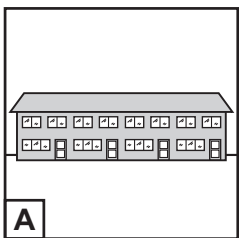
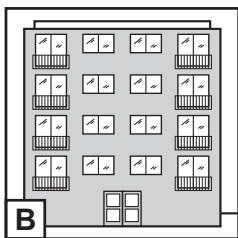
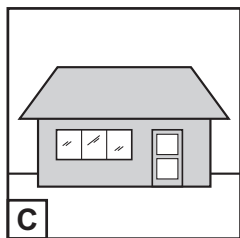
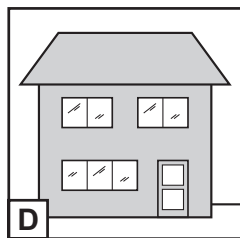
[1]

6 Welches Geschenk hat Anke für Inge?

A				
B				
C				
D				

[1]

7 Wo wohnen Inge und ihre Familie?

A				
B				
C				
D				

[1]

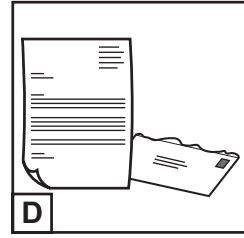
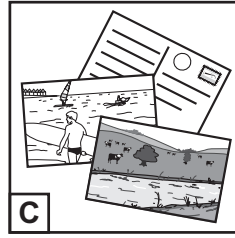
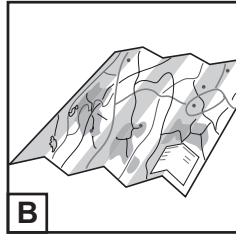
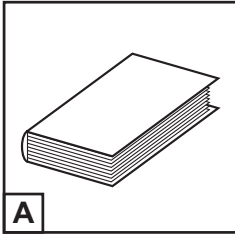
8 Was möchte Ankes Vater?

A	
---	--

B	
---	--

C	
---	--

D	
---	--



[1]

[Total: 8]

For
Examiner's
Use

Erster Teil. Zweite Aufgabe, Fragen 9-15

Im Radio hören Sie die folgende Kurznachricht.

Hören Sie gut zu, und füllen Sie dann das Formular aus.

Bevor Sie die Kurznachricht hören, lesen Sie bitte den Text durch.

- | | |
|---|-----|
| 9 Einladung zum | [1] |
| 10 Das Ereignis ist am August. | [1] |
| 11 Es dauert von 15 Uhr bis Uhr. | [1] |
| 12 Es gibt und | [2] |
| [PAUSE] | |
| 13 Ehemalige Schüler und Schülerinnen zahlen | [1] |
| 14 Andere Gäste zahlen | [1] |
| 15 Internet-Adresse www.de | [1] |

[Total 8]

Zweiter Teil

For
Examiner's
Use

Zweiter Teil. Erste Aufgabe, Fragen 16-23

Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch mit Frau Meier über Grundschulen in Österreich.

Hören Sie gut zu. Wenn die Aussage richtig ist, kreuzen Sie das Kästchen **JA** an. Wenn die Aussage falsch ist, kreuzen Sie das Kästchen **NEIN** an.

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Aussagen durch.

- | | JA | NEIN | |
|--|--------------------------|--------------------------|-----|
| 16 Frau Meier ist für alle Schularten verantwortlich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | [1] |
| 17 Viele Kinder sprechen beim Schulbeginn zu wenig Deutsch. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | [1] |
| [PAUSE] | | | |
| 18 Kinder aus dem Ausland haben die meisten Probleme. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | [1] |
| 19 Es gibt genug speziell ausgebildete Lehrer. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | [1] |
| 20 Man kann das Problem mit ein paar extra Deutschstunden lösen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | [1] |
| [PAUSE] | | | |
| 21 Alle Kinder sollten eine Vorschule oder den Kindergarten besuchen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | [1] |
| 22 Kindergärten und Vorschulen kosten viel Geld. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | [1] |
| [PAUSE] | | | |
| 23 Frau Meier empfiehlt Vorschulen nur für schwache Schüler. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | [1] |

[Total: 8]

Zweiter Teil. Zweite Aufgabe, Fragen 24-28

Sie hören jetzt zweimal ein Interview mit Professor Winterhoff über Probleme, die Kinder und Jugendliche mit der Familie haben.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie dann die Fragen **auf Deutsch**.

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

24 Welche Probleme haben Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder?
Nennen Sie zwei Punkte

(i) [1]

(ii) [1]

25 Wer ist für die Probleme verantwortlich?

..... [1]

[PAUSE]

26 Welche Fehler machen die Eltern?
Geben Sie zwei Beispiele

(i) [1]

(ii) [1]

27 Inwiefern ist das Alter des Kindes bei der Erziehung wichtig?
Nennen Sie zwei Punkte

(i) Kleine Kinder [1]

(ii) Ältere Jugendliche [1]

[PAUSE]

28 Was hält Professor Winterhoff davon, Kindern Geld für gute Noten zu geben?

..... [1]

[Total 8]

Dritter Teil

For
Examiner's
Use

Dritter Teil. Erste Aufgabe, Fragen 29-34

Sie hören jetzt zweimal ein Gespräch mit Paul Weber über sein Auslandsjahr in England.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie dann die Fragen.

Sie haben für jede Frage vier Antworten zur Auswahl. Suchen Sie die Antwort heraus, die am besten passt, und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.

Bevor Sie das Gespräch hören, lesen Sie bitte die Fragen und Antworten durch.

29 In England hat Paul

A		im Büro gearbeitet
----------	--	--------------------

B		die Schule besucht
----------	--	--------------------

C		nur Urlaub gemacht
----------	--	--------------------

D		Kinder betreut
----------	--	----------------

[1]

30 Paul fand die Gastfamilie

A		nett
----------	--	------

B		unfreundlich
----------	--	--------------

C		geizig
----------	--	--------

D		seltsam
----------	--	---------

[1]

31 Paul beschreibt seine Arbeit als

A		ungewöhnlich
----------	--	--------------

B		aufregend
----------	--	-----------

C		normal
----------	--	--------

D		unfair
----------	--	--------

[1]

[PAUSE]

32 Paul organisierte das Jahr

A	<input type="checkbox"/>	durch die Schule
----------	--------------------------	------------------

B	<input type="checkbox"/>	durch eine Agentur
----------	--------------------------	--------------------

C	<input type="checkbox"/>	im Internet
----------	--------------------------	-------------

D	<input type="checkbox"/>	mit Freunden
----------	--------------------------	--------------

[1]

33 Im Urlaub

A	<input type="checkbox"/>	schaute sich Paul im Gastland um
----------	--------------------------	----------------------------------

B	<input type="checkbox"/>	fuhr Paul nach Hause
----------	--------------------------	----------------------

C	<input type="checkbox"/>	machte Paul Hausarbeiten
----------	--------------------------	--------------------------

D	<input type="checkbox"/>	besuchte Paul einen Sprachkurs
----------	--------------------------	--------------------------------

[1]

34 Paul fand sein Auslandsjahr

A	<input type="checkbox"/>	schwierig
----------	--------------------------	-----------

B	<input type="checkbox"/>	lehrreich
----------	--------------------------	-----------

C	<input type="checkbox"/>	amüsant
----------	--------------------------	---------

D	<input type="checkbox"/>	langweilig
----------	--------------------------	------------

[1]

[Total: 6]

Dritter Teil. Zweite Aufgabe, Fragen 35-43

Sie hören jetzt zweimal ein Interview mit Sonja Rohde, Astronautin der Zukunft, über ihren geplanten Flug in den Weltraum.

Hören Sie gut zu und beantworten Sie dann die Fragen **auf Deutsch**.

Bevor Sie das Interview hören, lesen Sie bitte die Fragen durch.

35 Wie lange träumt Sonja schon von einem Weltraumflug?

..... [1]

36 Wodurch bekam Sonja ihr Ticket?

..... [1]

[PAUSE]

37 Was war der Preis ihres Tickets?

..... [1]

38 Seit wann trainiert Sonja schon für den Flug?

..... [1]

39 Woraus besteht das Training?
Nennen Sie zwei Punkte

(i) [1]

(ii) [1]

[PAUSE]

40 Für wann ist der Flug geplant?

..... [1]

41 Was ist die Dauer des Fluges?

..... [1]

42 Wie reagiert Sonja auf die möglichen Gefahren?

..... [1]

43 Warum hat Sonja ihrer Familie lange nichts von ihrem Plan erzählt?

..... [1]

[Total: 10]

*For
Examiner's
Use*

BLANK PAGE

Permission to reproduce items where third-party owned material protected by copyright is included has been sought and cleared where possible. Every reasonable effort has been made by the publisher (UCLES) to trace copyright holders, but if any items requiring clearance have unwittingly been included, the publisher will be pleased to make amends at the earliest possible opportunity.

University of Cambridge International Examinations is part of the Cambridge Assessment Group. Cambridge Assessment is the brand name of University of Cambridge Local Examinations Syndicate (UCLES), which is itself a department of the University of Cambridge.